



Wir knüpfen ein Netz Freunde & Partner in der Steyler Familie



2019/1

Liebe Steyler Freunde und Partner, liebe Steyler Familie

Heute erhaltet Ihr wieder einen neuen Vernetzungsbrief mit sommerlichen Grüßen und den neuesten Nachrichten aus dem ersten Halbjahr 2019.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Euch bitten, auch zukünftig Eure Termine und Veranstaltungen Bernd Heinz Hunstig oder Rüdiger Brunner SVD rechtzeitig mitzuteilen.



Die Steyler Familie / Arnoldus Familie

Viele kennen bereits das Symbol, das sich am Sarkophag des Arnold Janssen in Steyl seit drei Jahren befindet und großen Zuspruch genießt: je eine Kerze für die vier Zweige der Steyler Familie: SVD, SSsP, SSsPAP und A&S (Amici & Socii / Steyler Freunde & Partner)



Für die Niederlassungen der Steyler Anbetungsschwestern werden an diesem Ort der Generaloberin und allen lokalen Oberinnen vier Symbolkerzen mit den entsprechenden Emblèmes überreicht – und zwar am 18. Juli 2019, zum Abschluss von deren Generalkapitel. Ein kurzer Text wird beigefügt, der die Symbolik erklärt. - Ein Sponsor für diese Aktion ist bereits gefunden.

Das Koordinierungsteam ist bereit, allen A&S und allen Niederlassungen der SVD und SSsP die Emblèmes auf Wunsch per E-Mail zuzuschicken. Die erforderlichen Kerzen müssten vor Ort selbst beschafft und beklebt werden. Wir meinen, damit ein hilfreiches Zeichen der Einheit innerhalb der „Steyler Familie“ zu setzen.

Steyler Familientreffen

“Die Liebe Gottes drängt uns” ... Steyler zu den Menschen in Not.

Unter diesem Motto traf sich die Steyler Familie wieder am Wochenende des Palmsonntags 2019 in Steyl.



Die “100 Tage in den Kellern von Steyl”, die Vertreibung und Flucht der Anbetungsschwestern 1945 aus China und die Arbeit der Missionsschwestern bei den Migranten auf Lesbos/Griechenland sind Beispiele für Verfolgung, Flucht und Migration.

Die Berichte, aber auch die Schilderung eigener Erfahrungen machten einen tiefen Eindruck auf die Teilnehmer. Wie kann man den Menschen in Not helfen? Was kann ich selber tun? Über diese Fragen wurde intensiv diskutiert und Möglichkeiten des eigenen Handelns aufgezeigt.

Zum Höhepunkt des Wochenendes, der “Prozession zur Passion”, waren über 100 Freunde, Partner und Ordensleute gekommen.

Rüdiger Brunner berichtete in St. Michael über die “100 Tage in den Kellern von Steyl”, als deutsche Ordensleute verfolgte Niederländer

vor der deutschen Besatzung unter großer Gefahr versteckten.



Die Anbetungsschwestern schilderten ihre Flucht aus China 1945. Unter ihnen war die Postulantin Cäcilia Chang, eine junge Chinesin. Als Schwester Maria Custodia legte sie 1956 ihre Ewigen Gelübde ab. Philippinen, Deutschland, Niederlande waren ihre Stationen. Sie verstand Englisch, Deutsch und etwas Niederländisch. Dennoch blieb sie in ihrem Innersten einsam. Auch der Briefkontakt zu ihrer Familie in China blieb wegen der kommunistischen Zensur bruchstückhaft. Sie schien in einer großen inneren Einsamkeit zu leben, wo sie die bittere Süße allein mit dem Alleinigen zu sein, erfuhr. Ihre Heimat war Gott, war die Ewige Anbetung.



Schwester Radegundis berichtete über die aufopferungsvolle Arbeit der Steyler Missionsschwestern auf der Insel Lesbos/Griechenland. Am Rande Europas stehen sie den Geflüchteten bei und versuchen, ein Stück Menschlich-



keit in die unmenschlichen Flüchtlingslager zu bringen.

Viele Menschen drängte die Liebe Gottes zu den Menschen in Not, um diesen Menschen mit ihren Möglichkeiten zu helfen.

Das nächste "Steyler Familie-Treffen" findet vom 03.04.2020 bis zum 05.04.2020 wieder in Steyl statt.

Berichte aus den Ordensgemeinschaften

Steyler Missionare

15.06.2019 - 16.06.2019

Größtes Missionsfest in Deutschland



Am 15. und 16. Juni 2019 ist es wieder soweit. Rund um das Sankt Augustiner Kloster feiern die Steyler Missionare ihr achtetes Klosterfest. Ob groß oder klein, für jeden ist etwas dabei. Mehr als 100 Veranstaltungen, zahlreiche Info-Stände, Spielattraktionen, internationale Küche, Kinderprogramm und vieles mehr ist bereits in Planung.

Mehr zum Klosterfest 2019 der Steyler Missionare erfahren Sie unter www.augustiner-klosterfest.de.

Steyler Freunde und Partner auf dem Klosterfest

Das Koordinierungsteam der Steyler Freunde und Partner lädt alle Freunde, Partner und Interessierte zu Information, Gespräch und Diskussion ein.

Wann? Am Samstag Nachmittag 17:00 Uhr und Sonntag Nachmittag 15:00 Uhr.

Wo? Am "Zauberhäuschen Abraxas" beim Klostersgarten.



Goldene MZvD-Ehrenmedaille für P. Hermann Bickel SVD



Der allseits bekannte und beliebte Zauberer und Missio-Narr Hermann Bickel erhielt in Würdigung seines langjährigen und unermüdlichen Einsatzes für die Zauberkunst in der Öffentlichkeit die Goldene Ehrenmedaille des Magi-



schen Zirkels von Deutschland.

Wer hat nicht schon an seinen Händen und Lippen gehangen, wenn er nicht nur zauberte, sondern uns mit seinen Zaubertricks und seinen Sprüchen verzauberte. Viel Gutes konnte er damit für das Missionswerk Arnold Janssens in aller Welt leisten.

Wir freuen uns mit ihm für diese hohe Auszeichnung und sagen "Herzlichen Glückwunsch".

Filme von steyl medien im Internet abrufbar



Über die Plattformen YouTube und Vimeo jederzeit alle Filme ansehen und teilen!

Die Produktionen von steyl medien sind ein wichtiges Aushängeschild für die Steyler Missionare und sind für Bildungszwecke bestens geeignet. Die meisten kennen die DVD-Sammlungen, die man über steyl medien im Internet bestellen kann.

Zur Information möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, die Filme direkt im Internet anzu-

sehen und den Link zum Film per Mail oder in den sozialen Netzwerken teilen zu können. Sie erreichen die Angebote von steyl medien über folgende Links:

Filme von steyl-medien bei Vimeo:

<https://vimeo.com/steylmedien>

Filme von steyl-medien bei YouTube:

<https://www.youtube.com/user/steylmedien>

Filme grenzenlos bei Vimeo:

<https://vimeo.com/channels/grenzenlostv>

Filme in Kooperation mit der Dok-TV

(Lebensweisen):

https://www.youtube.com/channel/UC_nEDIQta60k1ucL5BkvD7A

Diese Information können auch an alle weitergeben werden, die an diesem Angebot Interesse haben.

Steyler Missionsschwestern

Lebensgemeinschaft

Die Lebensgemeinschaft ist eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die an ihren unterschiedlichen Lebens- und Wirkungsorten in engerer Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft und Spiritualität leben. Sie sehen sich berufen, als "Steyler LaienmissionarInnen" mit uns zusammen die Liebe des dreifaltigen Gottes in ihrem Leben und Dienen sichtbar zu machen. Dazu möchten sie ihre „individuellen Charismen und Talente in das Leben und Wirken der Gemeinschaft der Dienerinnen des Heiligen Geistes und in ihre missionarischen Projekte einbringen, entsprechend den persönlichen Möglichkeiten“ (aus den Statuten der Lebensgemeinschaft).



Die Mitglieder binden sich durch ein Versprechen an unsere Gemeinschaft, welches sie innerhalb einer gottesdienstlichen Feier in Anwesenheit der Leiterin der Provinz ablegen. Ein äußeres Zeichen, dessen Gestalt an unser Logo (Spirale mit Kreuz) angelehnt ist, macht ihre Verbundenheit untereinander und mit unserer Gemeinschaft sichtbar.

Informationen und Kontakt: Andrea Höschle, lebensgemeinschaft@ssps.de

Berichte von den Freunden und Partnern

Lusaka (ZAM):

Einführung von SVD-Laienassistenten

Am 16. Dezember 2018 wurden 17 Mitglieder als SVD-Laienmitarbeiter beauftragt.

Vor ihrer Bestellung haben sich die Mitglieder der SVD-Spiritualität verpflichtet, und es hat viele Fortschritte gegeben. Sie wurden in die Geschichte der Kongregation, des Gründers, der SVD-Familie und der SVD-Spiritualität und des Charismas eingeführt. Ihnen wurde gezeigt, wie der Hl. Arnold Janssen bei der Gründung der Kongregation mit den Laien zusammenarbeitete.



Von den SVD-Laienassistenten wird erwartet, dass sie Hand in Hand bei der Förderung von Berufungen mitarbeiten und der Gemeinde bei Bedarf helfen. Von den Mitgliedern wird auch erwartet, dass sie an den Versammlungen der SVD teilnehmen. Die SVD-Laienvereinigung in der Pfarrei Linda Lusaka, Sambia, wurde am 29. April 2017 von Pfarrer P. Lawrence Likulano, SVD, gegründet. Die Gruppe begann mit nur wenigen Mitgliedern, aber mit der Zeit zeigten die Leute Interesse daran, mehr über die Gruppe zu erfahren. Darüber hinaus wurden verschiedene SVD-Priester eingeladen, Vorträge über ihre Erfahrungen in verschiedenen Missionen zu halten. Durch diesen Austausch wurde die Gruppe motiviert und inspiriert, ein praktisches Leben zu führen und den Bedürftigen in ihren jeweiligen Gemeinschaften zu helfen.

P. Lawrence Likulano, SVD

Niclas Stiftung

Youth of Khumulwng gegen Drogen

Niclas Stiftung kurz & bündig 2019

Unser Projektpartner bei der 72-Stunden-Aktion:

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) hatte nicht nur Jugendliche in

Deutschland, sondern in aller Welt eingeladen, in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser zu machen. Von Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 26. Mai haben über 160.000 Jugendliche kreativ und engagiert mitgemacht, und unser Projektpartner P. Valentine Dung Dung SVD und die Jugend in Khumulwng waren dabei!



Da Drogenmissbrauch ein großes Problem in der Region ist, haben sich die Jugendlichen dieses Themas angenommen. Mit Plakaten waren sie drei Tage lang unterwegs, um Jugendliche zu informieren und vor Drogenkonsum zu warnen. Ihre Aktion kam so gut an, dass sie sogar von einigen Schulen eingeladen wurden. Auch in Deutschland fiel ihre Arbeit auf: katholisch.de berichtete im Rahmen der 72-Stunden-Aktion in einem Artikel über die Aktion in Khumuwlng.

Wir gratulieren den Jugendlichen der Pfarrei St. Alphonsa herzlich zu ihrer Aktion und ihrem Erfolg!

Sophie & Maria Wego

Missionsausschuss Arnold Janssen, Goch

Fastenessen 2019 im Pfarrheim an der St. Arnold Janssen Kirche

Nach dem eindrucksvollen, sehr gut besuchten Familiengottesdienst am Palmsonntag, dem 14.04.2019 strömten Jung und Alt ins Pfarrheim zum „Fastenessen“.



Dort hatten viele fleißige Hände die Speisen appetitlich angerichtet. Außer der stets beliebten Erbsensuppe mit Würstchen, einer Gemüsesuppe und dem polnischen Bigos lockten

verschiedene Salate und ein reichhaltiges Nachtschbüfett. In fröhlicher Gemeinschaft wurde geschmaust und geplaudert.

Auch am Missionsstand herrschte reger Betrieb. Die vielen verzierten Osterkerzen, Türkränze, Marmeladen und Gelees waren nach dem Mittagessen so gut wie ausverkauft.

Die Einnahmen aus Fastenessen und Basar beliefen sich auf insgesamt 5.000 €.

Von diesem Betrag sind 1.500 € für die Ordensschwester Sr. Jolanta in Polen für die Durchführung einer Ferienmaßnahme mit behinderten Kindern bestimmt.

2.900 € erhält die Ordensschwester Sr. Martha Achieng in Kisumu (Kenia), die an der Katholischen Universität Medizin mit der Fachrichtung Gynäkologie studiert. Mit diesem Betrag kann sie 1 Jahr lang die anfallenden Studiengebühren bezahlen und ihren Lebensunterhalt sicherstellen. Mit 600 € wird das jährliche Schulgeld für 2 Kinder aus armen Verhältnissen in Kenia bezahlt.

Nun bedankt sich der Missionsausschuss bei allen, die Jahr für Jahr die leckeren Speisen zubereiten und spenden, sowie den Helferinnen und Helfern, die so selbstverständlich und uneigennützig die vielfältigen Aufgaben rund ums Fastenessen mit großem persönlichem Einsatz und erheblichem Zeitaufwand bewältigen. Sie alle haben der Pfarrgemeinde St. Arnold Janssen einen Tag froher, entspannter Begegnung geschenkt. Diese Freude möchte der Missionsausschuss mit allen Freunden der Steyler Mission teilen.

Freundekreis Moldawa



Rote Rosen zum Muttertag



Der Moldawienkreis von Kaldenkirchen und Leuth ist unermüdlich. Es ist schon fast eine Tradition am Muttertag geworden. Am Ende der Messe wurden 1.360 Rosen verkauft - zugunsten der Schulkinder von Stauceni in

Moldawien. Sie sind leider auf sich allein gestellt, da die Eltern im Ausland arbeiten müssen.

Die Grundschule von Kaldenkirchen ließ sich von dieser Initiative anstecken und spendete weitere 353 €. So konnten insgesamt 1.326 € überwiesen werden.

Briefmarkenapostolat St. Augustin

Eine Tonne Briefmarken für den guten Zweck

Im Briefmarkenapostolat in Sankt Augustin kommen jedes Jahr 20.000 Euro für die Mission zusammen.

Willy Schmitz und seine Truppe sortieren jede Woche tausende Briefmarken aus aller Welt



Die halbe Welt ging schon durch die Hände von Willy Schmitz. Briefmarken aus Kanada, Kambodscha oder Brasilien landen jede Woche auf seinem Tisch. Der 82-Jährige ist Leiter des Briefmarkenapostolates in Sankt Augustin. „Wir helfen dabei, die Botschaft der Steyler Missionare zu verbreiten“, sagt Schmitz. An einem langen Tisch sitzen er und die acht ehrenamtlichen Helfer zweimal die Woche in der Missionsprokur zusammen. Sorgfältig schneiden sie überschüssiges Papier um die Briefmarken ab. Sind die Marken eingerissen, verschmutzt oder stark verstempelt, landen sie im Müll. Die brauchbaren werden sortiert. Es sind immer die gleichen Handgriffe, doch eintönig wird die Arbeit nicht. „Wir haben hier viel Spaß“, sagt Wolfgang Birmans, einer der Helfer. „Das Team ist wirklich toll.“

Im Raum liegen unzählige Kartons, Kästchen und Briefumschläge. Auf den ersten Blick ein einziges Durcheinander. Aber hier hat alles System. „In diese Kiste kommen deutsche Briefmarken und in die dahinten internationale“, erklärt Willy Schmitz. „Besonders wertvolle Marken werden extra aufbewahrt.“ Jedes Jahr landet über eine Tonne Postwertzeichen in Sankt Augustin, kiloweise werden sie an

Sammler und Händler verkauft. Besonders beliebt ist die „Klosterware“ für 15 bis 20 Euro – ein Schuhkarton voller bunt gemischter Marken. Im Jahr kommen so etwa 20 000 Euro zusammen, die in Missionsprojekte der Steyler Missionare fließen.

Trotz der gut gefüllten Kartons ist Willy Schmitz besorgt. „Das Interesse am Sammeln lässt nach.“ Er und seine Helfer sind weiterhin froh über jede Briefmarke, die bei ihnen ankommt. Den Spendern rät er, die Marken mit Umschlag oder Postkarte zu schicken. Dann sei die Gefahr geringer, dass sie beschädigt werden. „Egal ob Kairo, Argentinien oder Amerika, wir nehmen alles.“

Briefmarkensendungen können Sie an folgende Adresse schicken:

Apostolat BM, AJS,
Arnold-Janssen-Straße 32,
53757 Sankt Augustin
Eva Bernarding, stadtgottes

Briefmarkenapostolat Steyl/Nettetal

2018 Sechs ABC-Projekte mit 36.280 EUR durch Briefmarken gesponsert.



*Gutes tun.
Mit Briefmarken.*

Wer kennt sie nicht, die alte Volksweisheit von den fleißigen Bienen „Süßer Lohn für harte Arbeit“. Mit diesem Bild von den Bienen, die unermüdlich von Blüte zu Blüte fliegen und den Nektar sammeln, möchten wir Ihre Sammlertätigkeit vergleichen und Ihnen danken für die vielen kleinen und großen Briefumschläge, für viele prall gefüllte Päckchen und für die fest verschnürten Pakete mit wertvollen Briefmarken und Alben.

Danken möchten wir Ihnen auch für Ihre guten Wünsche zu Weihnachten und Neujahr und für Ihre lieben Worte, die uns Mut machen für die Arbeit mit den Briefmarken.

Hubert Nagelsdiek

Erzbischöfliche Liebfrauenschule Bonn

Gymnasium beginnt Partnerschaft mit Steyler Mission

Mit einer Kick-Off-Veranstaltung hat die Erzbischöfliche Liebfrauenschule Bonn ihre Zusammenarbeit mit der Steyler Mission begonnen. Mit verschiedenen Spendenaktionen wird sie zukünftig Projekte der Steyler Mission weltweit unterstützen.

In ihrer ersten Spendenaktion in diesem Jahr wirbt die Erzbischöfliche Liebfrauenschule

Bonn für das Projekt „Toiletten in Kenia“ der Steyler Mission.

„Gemeinsam mit den Steyler Missionaren möchten wir in Zukunft Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns und ein Bewusstsein schaffen für die Verantwortung, die unser verhältnismäßig privilegiertes Leben mit sich bringt“, erklären Konrad Hromek und Katrin Thiet, die leitenden Lehrer der Eine-Welt-AG.



Mit Plakaten, Umfragen und einem Film stellte die AG Schülerinnen und Lehrerkollegium das zu bewerbende Toilettenprojekt in Kenia vor. Die neuen Sanitäranlagen sollen die einfachen Pit-Latrinen einer Grundschule in Mihango, einem Viertel in Kenias Hauptstadt Nairobi, ersetzen und damit auch Gesundheitsrisiken minimieren. Zudem gab der aus Indonesien stammende Steyler Missionar Pater Agateus Ngala SVD bei der Auftaktveranstaltung einen Überblick über die Steyler Mission und die Arbeit der Steyler Missionare weltweit.

„Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit“, sagt Pater Joseph Xavier Alangaram SVD, der Leiter der Steyler Mission. „Dadurch übernehmen schon die jungen Generationen gemeinsam Verantwortung für die Welt und schlagen Brücken zwischen Ländern und Kulturen – ein wichtiges Ziel in der täglichen Arbeit der Steyler Missionare weltweit.“

(Quelle: SVD)

Termine

grenzenlos
Das TV-Magazin der Steyler Missionare

grenzenlos - Das TV-Magazin der Steyler Missionare wird regelmäßig auf bibleTV gesendet.

Sendezeiten: dienstags um 04.45 Uhr und 17.30 Uhr

Es will über die Steyler Missionare, über ihre Arbeit und Einrichtungen informieren und berichtet von Menschen, die sich für eine bessere Welt engagieren und deren Einsatz Menschen überall auf der Welt zugute kommt.

Sendetermine und Kurzbeschreibungen auf
www.bibel-tv.de

25.- 28.07.2019

Arnold-Janssen-Reisemobilwallfahrt Goch.

25.10. - 27.10.2019

KjE-Treffen im Herz-Jesu-Kloster der Steyler
Missionsschwestern in Steyl

17.11.2019

Welttag der Armen – Gebetsbrücke

25.11.2019 - 01.12.2019

Exerzitien für Mitglieder, Partner und Freunde
der Steyler Ordensfamilie mit P. Bernd Werle

03.04.2020 - 05.04.2020

Steyler Familie-Treffen

**Nachrichten und Termine von den Steyler Freunden und Partnern können aktuell immer auf
unser Internet-Homepage www.steylerfreundeskreise.eu eingesehen werden.**

Weitere Nachrichten aus der Steyler Familie findet Ihr unter www.steyler.de und
www.steyler-missionarinnen.de .



Lass deinem Leben Flügel geben!
Der Heilige Geist
verbindet dich mit Gott
und lässt Schweres leicht werden.



Hrsg.: Koordinierungsteam der "Steyler Freunde und Partner (A&S)"
Homepage: www.steylerfreundeskreise.eu
E-Mail-Adresse: freundeskreise@steyler.eu
Redaktion: Bernd H. Hunstig, E-Mail: bernd.hunstig@online.de,
P. Rüdiger Brunner SVD, E-Mail: Brunner@steyler.eu